Freitag, 10. April 2009

Viel Sonnenschein beim Himmelsberglauf

Mit viel Sonnenschein und strahlend blauem Himmel wurden die Teilnehmer des traditionellen Himmelsberglaufs dafür belohnt, dass sie bereits am frühen Morgen des Karfreitag die Laufschuhe geschnürt hatten.

Die ersten der 18 Läufer, die den Himmelsberg hinauf und hinunter laufen wollten, hatten sich bereits kurz nach 7:00 Uhr auf den Weg gemacht. Ihnen folgte die „Hauptgruppe“ von 12 Personen um 7:30 Uhr. Vom Parkplatz am Melsunger Waldstadion ging es hinunter zur Kulturfabrik und von dort über den Radweg nach Kirchhof. Schon auf den ersten Kilometern zeichnete sich ab, dass man am heutigen Tag keine schlammigen Wege und Niederschlag zu fürchten haben brauchte. Dementsprechend gut war die Stimmung unter den Läufern, die von Kirchhof aus weiter über die Landstraße nach Günsterode liefen. Am Ortseingang von Günsterode wurden sie wie auch schon in den Jahren zuvor von einem großen Stroh-Osterhasen begrüßt, den die Günsteröder aufgestellt hatten. Nach Günsterode folgte der schwierigste Teil der Strecke, der Anstieg hinauf zum Parkplatz auf dem Himmelsberg.

Morgens um 7:30 Uhr am MT-Heim

René hat gut lachen - die Wege sind trocken!

Mit flottem Schritt geht's Richtung Günsterode

Oben angekommen warteten bereits die ersten der anderen Läufer, die mit dem Auto hinaufgefahren waren. Nach einer kurzen Verschnauf-pause und einem Gruppenfoto machten sich dann 40 Läufer auf den Weg Richtung „Holzplatz“ und von dort weiter zur „Gehegestraße“. Dort wartete wie schon in den Jahren zuvor Wilfried Linnenkohl mit Tee auf die Läufer, die hier ungefähr die Hälfte des Rückweges geschafft hatten. Danach ging es weiter vorbei an den „Bänken“ und der „Volkslaufwende“ hinab zum

In Günsterode grüßt der Osterhase am Ortseingang

MT-Heim im Melsunger Waldstadion, wo die Läufer bereits erwartet wurden. Rosi, Marion, Uwe und Heinz hatten in der Zwischenzeit ein tolles Frühstück vorbereitet, was keine Wünsche offen ließ und nach den vielen Kilometern dankend angenommen wurde. Abteilungsleiterin Jutta Linnenkohl sprach Ihnen dafür im Namen aller Teilnehmer ihren Dank aus.

Gruppenfoto auf dem Parkplatz Himmelsberg

Nach dem Frühstück dauerte es nicht lange, bis es aufgrund des herrlichen Sonnenscheins die ersten wieder nach draußen trieb und so bildeten sich innerhalb kürzester Zeit die ersten Gesprächsrunden vor dem MT-Heim, wo man die Veranstaltung gemütlich ausklingen ließ.

Frank Dietrich